

# Rasant unterwegs mit dem E-Bike = Vélos électriques : le vent en poupe

Autor(en): **Belloli, Denise / Ledergerber, Stefanie**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



---

Denise Belloli, Stefanie Ledergerber

## Rasant unterwegs mit dem E-Bike

Rund 50% aller Autofahrten sind weniger als 5 km lang, 25% sogar weniger als 3 km. Ein Grossteil dieser Fahrten könnte auch mit dem umweltfreundlicheren Verkehrsmittel Velo zurückgelegt werden. Bis heute liegt jedoch der schweizweite Anteil des Veloverkehrs am Gesamtverkehr bei wenigen Prozentpunkten. Doch seit einigen Jahren kann beobachtet werden, dass der Veloverkehr eine «Renaissance» erlebt: Velofahren ist urban und trendy, Städte und Gemeinden investieren vermehrt in die Veloverkehrsförderung und es lässt sich erkennen, dass das Veloverkehrsaufkommen langsam zunimmt. Die Gründe für die Entwicklung mögen vielfältig sein – doch sicherlich spielt hier auch die rasante Entwicklung des E-Bikes eine Rolle. Die Verkaufszahlen sind in den vergangenen Jahren in die Höhe geschneilt, immer öfter sieht man heute die E-Bikes durch die Strassen flitzen. Aber auch das E-Bike ist nicht das Ei des Kolumbus: Es stellen sich Fragen der Sicherheit, der notwendigen Infrastruktur und des rechtlichen Umgangs. Vieles ist im Begriff erforscht zu werden – die bisherige Entwicklung der E-Bikes hat aber die notwendigen planerischen Abklärungen und Aufgaben im Eilzugstempo überholt.

Diesen Fragen widmen sich die verschiedenen Autoren dieser COLLAGE-Ausgabe. Die Blicke in die Werkstätten von Forschungsarbeiten und Studien geben wertvolle Inputs und Informationen zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft des E-Bikens. Zudem konnten wir verschiedene Projekte und Stimmen aus der Praxis und dem Alltag des E-Bikes gewinnen, um ihre Sichtweise, Visionen und kritische Gedanken in Form von Kurzartikeln in der Collage zu präsentieren. Abgerundet wird die Collage-Nummer mit einem Thesenpapier der SVI (Schweizerische Vereinigung der Verkehrsingenieure und Verkehrsexperten) zum Thema «optimale Geschwindigkeiten in Siedlungsgebieten». Die Thesen wurden anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der SVI veröffentlicht und sollen den Diskurs über Geschwindigkeiten, Reisezeiten und Effizienz beim E-Bike auf den Gesamtverkehr weitertragen.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und gute Fahrten auf zwei Rädern – egal ob mit oder ohne elektrischen Antrieb!

## Vélos électriques: le vent en poupe

*Près de 50% des trajets parcourus en voiture font moins de cinq kilomètres, 25% même moins de trois. Une grande partie de ces déplacements pourrait aussi se faire à vélo, moyen de locomotion autrement plus écologique. Aujourd'hui, pourtant, la part du vélo dans le trafic global ne se monte, en Suisse, qu'à quelques pour cent. On n'en assiste pas moins, depuis quelques années, à une véritable renaissance de ce moyen de transport: la petite reine est devenue «urbaine» et «tendance», les villes et les communes investissent de plus en plus dans la promotion du vélo, et l'on constate une lente augmentation du trafic cycliste. Si les causes de cette évolution sont sans doute multiples, la progression spectaculaire du vélo électrique n'est certainement pas la moindre. Ces dernières années, les ventes ont bondi, et l'on voit toujours plus d'e-bikers filer dans les rues. Mais le vélo électrique n'est pas la panacée non plus: il pose des questions de sécurité, nécessite des infrastructures appropriées et son usage doit être dûment réglementé. Beaucoup d'aspects font actuellement l'objet de recherches, mais le développement de l'e-bike a jusqu'ici devancé la planification.*

*C'est sur ces questions que se penchent les différents auteurs de la présente édition. Les aperçus fournis sur les études et travaux de recherche en cours apportent de précieux éclairages sur l'histoire, l'actualité et l'avenir du vélo électrique. Nous avons en outre demandé à divers acteurs issus de la pratique de présenter leur point de vue, leurs visions et leurs réflexions critiques sous la forme de courtes contributions. Le numéro est complété par une prise de position de l'Association suisse des ingénieurs et experts en transports (SVI) sur la problématique des vitesses optimales dans les localités. Publiées à l'occasion du cinquantième anniversaire de l'association, les thèses qui y sont formulées élargissent le débat relatif aux questions de vitesse, de temps de trajet et d'efficacité à l'ensemble du trafic urbain.*

*Nous vous souhaitons une stimulante lecture et de bons trajets sur deux roues – avec ou sans moteur électrique!*

**Anteprima COLLAGE 2/16** «Sviluppo territoriale in Ticino: sguardi dall'interno» Attraverso gli occhi di pianificatori, architetti, urbanisti e politici, l'edizione 2/2016 di COLLAGE vuole gettare uno sguardo dall'interno sullo sviluppo della pianificazione in Ticino. Le persone attive nel ramo presenteranno ai lettori il loro punto di vista su vari settori come l'economia, la pianificazione, l'architettura, il turismo, la qualità di vita e la libertà di circolazione. Oltre agli sviluppi generali, l'edizione vuole tematizzare l'apertura di Alptransit nel dicembre 2016.